

**Erklärung**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_, Geburtsort: \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich wahrheitsgemäß, dass ich in den letzten 3 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Jugend- oder Freiheitsstrafe von mindestens 6 Monaten oder einer Geldstrafe von mindestens 180 Tagessätzen verurteilt wurde.

Zur Zeit ist kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz-AufenthG) mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.

Zudem wurde ich darauf hingewiesen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zu einer Ausweisung führen können, weil dadurch die Ausweisungstatbestände des § 54 Abs. 2 Nr. 8 a) AufenthG und des § 54 Abs. 2 Nr. 10 AufenthG erfüllt werden.

Weiterhin kann nach § 48 des Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG NRW) der erteilte Aufenthaltstitel zurückgenommen werden, wenn später festgestellt wird, dass falsche Angaben gemacht wurden.

Duisburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift